

die Silbermedaille.

Auch bei den männlichen Teilnehmern sammelten die älteren Aktiven besonders viele Medaillen. Andreas Borchert (Jhg 67) wurde in 1:23,23 über 100 m Brust Zweiter, knapp vor Michael Rack (Jhg 68), der 1:24,18 erzielte. Rafael Kurzwaski gewann über 100 m Rücken in 1:19,53 eine Silbermedaille sowie über 100 m Brust in 1:22,05 eine Bronzemedaille. Thomas Gerlach (Jhg 79) stellte über 100 m Rücken in 1:13,35 eine neue persönliche Bestmarke auf. Gleiches gilt für Timon Seeger, der sich über 100 m Schmetterling um sieben Sekunden auf 1:19,84 verbesserte und über 100 m Brust mit 1:25,18 am Ziel gestoppt wurde. Mit 1:04,47 über 100 m Freistil schwamm er auf der langen 50-m-Bahn ebenfalls eine sehr gute Zeit. Mathias Thiel (Jhg. 81) ist in diesem Jahr der »shooting star« unter den männlichen GSV Schwimmern. Er hat einen nicht erwarteten Sprung nach vorne gemacht. Bei dem Marburger Wettkampf schwamm er mit 1:11,71 erneut eine exzellente Zeit über 100 m Rücken. Über 100 m Freistil stabilisierte er sich mit 1:07,82 deutlich unter der 1:10-Grenze. Jan Hoffmann (Jhrg. 83) steht ihm in puncto Leistungssteigerung nur wenig nach. Überraschend konnte er neben seiner Spezialstrecke 100 m Brust in 1:27,05 auch den Wettkampf über 100 m Schmetterling in 1:23,19 gewinnen. Zwei weitere Goldmedaillen für den Gießener SV errang Mirko Heitmann im Jahrgang 1985. Er siegte in 0:42,97 über 50 m Schmetterling und in sehr guten 0:41,70 über 50 m Rücken. Im gleichen Jahrgang gewann Jonas Hein in 0:48,55 über 50 m Brust die Bronzemedaille. Schon im Februar des nächsten Jahres stehen mit den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften die nächsten wichtigen Wettkämpfe für den GSV an.

Weitere Zeiten und Placierungen von GSV Schwimmern: Dorothea Pinkowski (Jhg. 84): 100 m Rücken 1:48,09, 100 m Freistil 1:35,60. Lena Karl

(Jhg. 84): 100 m Rücken 1:48,27 Leonid Michailus (Jhg. 84): 100 m Freistil 1:21,94 (5.) Jakob Michailus (Jhg. 85): 50 m Freistil 0:44,42 Emanuel Frieling (Jhg. 86): 50 m Freistil 1:01,54 Thorben Seeger (Jhg. 86): 50 m Freistil 1:00,02

Viele Medaillen und persönliche Bestzeiten erzielten die Schwimmerinnen und Schwimmer der **KSG Bieber**. So konnten die beiden jüngsten Teilnehmer überzeugen. Carsten Fleck (Jahrgang 87) gewann eine Goldmedaille über 50 m Brust in 0:55,45, eine Silbermedaille über 50 m Freistil in 0:56,52 und eine Bronzemedaille in 1:04,74 über 50 m Rücken erzielen. Auch Carina Lähnwitz (Jahrgang 87) erreichte über 50 m Rücken in 0:53,71 eine Gold- und über 50 m Freistil in 0:51,43 eine Silbermedaille. Hervorragend hielt sich auch Nina Knobloch (Jahrgang 87) bei ihrem ersten Start. Sie erzielte in 0:59,62 über 50 m Brust den dritten Platz und somit gleich die Bronzemedaille.

Wie in den letzten Wettkämpfen konnte auch hier Melanie Mandler (Jahrgang 85) wieder überzeugen. Sie errang über 50 m Schmetterling in 43,04 Sek. den ersten Platz, über 50 m Freistil in 36,28 den zweiten und über 50 m Rücken in 0:44,96 den dritten Platz, über 50 m Brust schwamm sie 0:52,35. Riesige Fortschritte in seiner Leistungskurve macht zur Zeit Markus Kaiser (Jahrgang 82). Bei allen drei Starts verbesserte er seine persönliche Bestleistung um mehr als fünf Sekunden. Er schwamm 100 m Schmetterling in 1:40,00, 100 m Freistil in 1:20,37 und die 200 m Lagen in 3:20,63. Mathias Lähnwitz (Jahrgang 80) erreichte über 100 m Brust in 1:19,41 einen ersten und über 100 m Schmetterling in 1:17,91 einen dritten Rang. Außerdem schwamm er die 100 m Freistil in 1:06,87 und die 200 Lagen in 2:45,66 (Platz 10 von 54 Teilnehmer).

Persönliche Bestzeiten konnte auch Rebecca Best (Jahrgang 82) über 100 Brust in 1:42,11 und 100 Freistil in 1:20,07 (Verbesserung über acht Sek.!)

Klee (Jahrgang 81) in 1:21,78 über 100 m Freistil erreichen. Über 200 m Lagen schwamm sie 3:22,63. Christina Fritsch (Jahrgang 83) erzielte über die 100 m Freistil in 1:34,59 persönliche Bestzeit und über 200 m Lagen 3:54,26. Auch Tobias Hofer (Jahrgang 83) konnte über 100 Freistil in 1:29,86 eine persönliche Bestzeit aufstellen. Die 100 m Brust schwamm er in 1:57,83 und die 200 m Lagen in 3:46,20. Außerdem schwamm Tim Krauskopf (Jahrgang 82) die 100 Brust in 1:39,61, die 100 Freistil in 1:24,42 sowie die 200 Lagen in 3:33,99. Nicole Hofer (Jahrgang 79) erreichte über 100 m Freistil 1:29,16 und über die 200 Lagen 3:35,34.

Bei diesem internationalen Wettkampf mit Mannschaften aus Tschechien und den Niederlanden nahm nur eine kleine Mannschaft des **TV 07 Watzemborn-Steinberg** teil, da am Wochenende auch die traditionelle Sportschau des Vereins stattfand. Die Geschwister Matthias und Christine Walter, Uli und Katrin Junker sowie Johanna Deutsch versuchten noch einmal, am Jahresende ihre Zeiten zu verbessern.

Uli Junker (87) als Jüngster machte seine Sache bravourös, konnte über 50 m Rücken als Erster anschlagen und über 50 m Freistil einen hervorragenden dritten Platz belegen. Seine Schwester Katrin (82) erschwamm in einem starken Teilnehmerfeld einen dritten Platz über 100 Rücken in 1:21,13 und einen sechsten Platz in 100 Freistil in 1:11,34.

Johanna Deutsch (86), als jüngstes Mädchen dabei, konnte bei ihren Starts über 50 m Rücken in 0:49,38 und 50 m Freistil in 0:43,5 jeweils ihre Zeiten deutlich verbessern. Die Geschwister Walter schwammen beide neue Bestzeiten. Matthias (85) Walter schwamm die 50 m Rücken in 0:58,21 und die 50 m Freistil in 0:51,35. Christine Walter (81) verpaßte über 100 m Rücken knapp in 1:27,13 eine Medaille und verbesserte ihre Zeit in 100 m Freistil auf 1:25,23.